

2020-04-01 | Pressemeldung | Deutschland | Biotreibstoffe

## **Bikraftstoffe unverzichtbar fÃ¼r Klimaschutz**

Stellungnahme BDBe

Die kÃ¼rzlich von der Deutschen Umwelthilfe (DUH) aufgestellte pauschale Behauptung, Kraftstoffe aus Anbaubiomasse wÃ¤ren klimaschÃ¤dlicher als fossile Kraftstoffe, widerspricht nach Ãberzeugung des Bundesverbandes der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBe) wissenschaftlichen Erkenntnissen. Die DUH ignoriert zudem die tragende Rolle der Biokraftstoffe bei der Bereitstellung erneuerbarer Energien im Verkehr und bei der CO2-Reduktion.

[...]

Mit ihren Thesen torpediert die DUH den durch Biokraftstoffe nachweislich erreichten wirksamen Klima- und Umweltschutz im Verkehrssektor. Zudem wird der auf europÃ¤ischer Ebene mit der Ã¼berarbeiteten Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED II) gefundene Kompromiss fÃ¼r mehr erneuerbare Energien in Frage gestellt. ??Die Einlassungen der DUH sind fÃ¼r eine sinnvolle klimapolitische Debatte ungeeignet und stellen in Frage, ob sie zu einer konsensorientierten gesellschaftlichen LÃ¶sung beitragen will??, so Norbert Schindler, Vorsitzender des BDBe. Er erwarte von der Politik daher, den eingeschlagenen Weg fÃ¼r mehr nachhaltigen Klimaschutz im Verkehr, der durch die Regelungen der RED II vorgezeichnet ist, weiter konsequent zu beschreiten.

VollstÃ¤ndige Pressemeldung: BDBe

<https://www.bdbe.de/mediacenter/presseinformationen/bikraftstoffe-unverzichtbar-fuer-klimaschutz-pauschalkritik-der-deutschen-umwelthilfe-ignoriert-faktenlage>